



ZVL Depesche Nr. 41 vom 11. Dezember 2009
„Luftsport Depesche Rhein-Main-Saar“

• Lehrgänge für Modellflieger in Bad Sobernheim

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. bietet allen Modellfliegerkameraden zwei attraktive Lehrgänge gleich zu Beginn des neuen Jahres an. Zum einen am 24. Januar 2010 den Kurs „Flugleiter für Modellfluggelände“ und zum anderen am 30./31. Januar 2010 den Kurs „Sportzeuge für Modellflieger als Punktrichter“. Beide Kurse finden am Flugplatz Domberg in Bad Sobernheim statt. Weitere Informationen sind als PDF Dokumente beigelegt.

• Das RP Darmstadt informiert: Segelflugprüfer/in gesucht

Das RP Darmstadt sucht eine(n) Prüfer/Prüferin für den Bereich Segelflug, denn durch das altersbedingte Ausscheiden einiger Prüfer besteht in diesem Bereich zur Zeit eine Personallücke. Weitere Informationen, insbesondere zu den Voraussetzungen, sind im Anhang als PDF Dokument beigelegt. Für Vorkünfte steht Herr Krapp vom RP Darmstadt unter der Telefonnummer 06151 / 125985 zur Verfügung.

• Qualifikationsmeisterschaften 2010 im Segelflug

Für alle Segelfliegerinnen und Segelflieger soll bekannt gegeben werden, daß für die Qualifikationsmeisterschaften 2010 zu den Deutschen Meisterschaften 2011 im Segelflug, die Internetseite entsprechend aktualisiert worden ist.

Die aktualisierte Internetadresse lautet:

<http://www.daec.de/se/wettbewerbe/qualifikation.php>

Auf dieser Internetseite sind jetzt alle Informationen zu den Qualifikationswettbewerben veröffentlicht. Bitte beachten: Die alten Registrierungen gelten nicht mehr, jede/r muß sich neu registrieren!



• **Ankündigung: Marpinger Flugsicherheitstage**

Der Aero-Club Saar e.V. wird in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar im März 2010 die „Marpinger Flugsicherheitstage“ veranstalten. Am 6. und 7. März 2010 wird allen Luftsportlern, Freunden und Förderern des Luftsports und der Allgemeinen Luftfahrt die Möglichkeit geboten, sich über das aktuelle Sicherheitsgeschehen im Luftraum und am Boden zu informieren. Vorträge von Experten aus verschiedenen Luftsportarten aus den Bereich der militärischen Luftfahrt und aus dem Bereich der kommerziellen Luftfahrt dienen dem Erfahrungsaustausch und der gemeinsamen Verbesserung der Sicherheit insgesamt. Weitere Informationen folgen noch.

• **Motorflugtermine in Rhein-Main-Saar**

Karl-Heinz Bender, der Motorflugreferent des Hessischen Luftsportbundes e.V., hat eine Übersicht für Wettbewerbsflieger im Motorflug erstellt. Er hat alle hessischen Motorflugtermine für das Jahr 2010 sowie die ihm bekannten Motorflugtermine anderer Luftsportlandesverbände aufgeführt. Die Terminübersicht zum jetzigen Kenntnisstand ist als PDF Dokument beigefügt.

Ansprechpartner: Karl-Heinz Bender, HLB Motorflugreferent
 Zum Wäldchen 6
 35088 Battenberg
 Telefon: 06452 - 929402 oder 0179 - 2013591
 E-Mail: kalle.bender@t-online.de

• **Wie war das mit dem Nikolaus und seiner Landung in Marburg?**

Die Kinder vom Schönstädter Kindergarten waren am Montag zum Flugplatz nach Marburg-Schönstadt gewandert, weil man gehört hatte, daß der Nikolaus zum Abschluß seiner Tour doch noch eine Zwischenlandung auf dem Schönstädter Flugplatz machen wollte. Doch der Nikolaus ließ auf sich warten und zunächst mußte man in der Flugplatzgaststätte bei leckerem, warmem Kakao warten. Dann meldete sich der Nikolaus über Funk an. Und kurz darauf hörte man es brummen und da stand er auch schon mit seinem Flugzeug voller Geschenke auf der Landebahn. Eine Fotobericht ist als PDF Dokument beigefügt.



• **Wissenschaftspreis 2009/2010**

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der sich wiederum aus allen Mitgliedern der Sportverbände zusammensetzt, zeichnet mit dem „DOSB-Wissenschaftspreis“ alle zwei Jahre herausragende sportwissenschaftliche Qualifikationsarbeiten aus. Damit setzt der DOSB die Tradition des „Carl-Diem-Wettbewerbs“ fort, den der Deutsche Sportbund seit 1953 durchgeführt hat.

Als Wettbewerbsbeitrag können sportwissenschaftliche Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden, die an einer deutschen Universität als Promotions- oder Habilitationsleistung angenommen wurden. Der Beitrag kann eine Einzelarbeit (Dissertation, Habilitationsschrift) oder ein Cumulus thematisch zusammenhängender Arbeiten nach den Bedingungen der jeweiligen Universität sein. Im zweiten Fall gehört zum Cumulus auch eine Synopse, in der die Einzelarbeiten in ihrem Zusammenhang dargestellt und in den Stand der Forschung eingeordnet werden. Die entsprechenden Ausschreibungsinformationen sind als PDF Dokument beigefügt.

• **LTB-Hessen: Die aktuellen Termine für das Jahr 2010**

Die Lehrgangstermine auf der Wasserkuppe im Technikcenter des Hessischen Luftsportbundes e.V. stehen fest. Alle (!) Informationen rund um den LTB Hessen sind nun im Internet auf einer speziellen Internetseite verfügbar.

Die Internetadresse lautet:

<http://www.ltb-hessen.de>

• **Virtuelles Fliegernetzwerk bei [www.Facebook.de](http://www.facebook.de)**

Seit rund zwei Monaten hat sich im Internet-Netzwerk *www.Facebook.de* die Gruppe „Zweckverband Luftsport“ etabliert. Hier werden interessante Themen diskutiert und Fotos von Fliegerkameraden für Fliegerkameraden bereitgestellt. Neue Gruppenmitglieder sind herzlich willkommen!

Die direkte Adresse der Gruppe „Zweckverband Luftsport“ lautet:

<http://www.facebook.com/group.php?gid=186927018967>



• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) ZVL Depesche vom 11.12.2009
- 02) Lehrgänge für Modellflieger in Bad Sobernheim
- 02.a) Flugleiter für Modellfluggelände
- 02.b) Sportzeuge für Modellflieger als Punktrichter
- 03) Das RP Darmstadt informiert: Segelflugprüfer/in gesucht
- 04) Motorflugtermine in Rhein-Main-Saar
- 05) Der Nikolaus landet in Marburg
- 06) DOSB Wissenschaftspreis 2009/2010

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.
ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

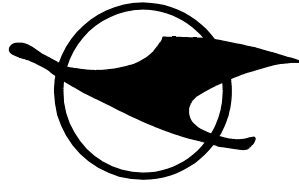
Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
c/o Pressereferent Markus Lenz, Landwehrstraße 1, 64293 Darmstadt

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



Postfach 164
55561 Bad Sobernheim/Nahe

03.12.2009

**Flugleiter für
Modellfluggelände
in Bad Sobernheim – Flugplatz Domberg**

24. Januar 2010 09:00 Uhr

Die Gestellung von Flugleitungen durch den Platzhalter ist in der jeweiligen Aufstiegserlaubnis vorgeschrieben. Um dem angehenden Personenkreis eine Übersicht über ihre Rechte und Pflichten zu geben, werden in diesem Eintages-Seminar u.a. folgende Themen behandelt:

- Anweisung für Flugleiter
- Flugbetrieb am Modellfluggelände
- Fluggelände-Checkliste
- Richtlinien der Anlage Modellfluggelände
- Flugleiter-Dienstbuch
- Startliste

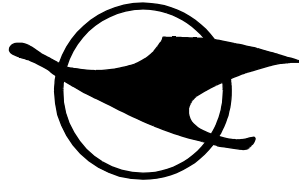
Anmeldungen bitte an den Luftsportverband Rheinland-Pfalz eV unter info@lsvrp.de oder telefonisch oder schriftlich. Weitere Informationen über die Geschäftsstelle. Seminar-Gebühr € 35,- inklusiv Mittagessen und Unterlagen

Hausanschrift:
Flugplatz Domberg
55566 Bad Sobernheim
Amtsgericht
Bad Kreuznach VR 538

Bankverbindung:
Kto. Nr. 119 5022 bei der Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG (BLZ 56090000)
BIC GENODE51KRE
IBAN DE17 5609 0000 0001 1950 22

Steuernummer
06/670/0625/1
Finanzamt Bad Kreuznach
UST-IdNr.
DE 148 088 678

Telefon: 06751-2308
Fax: 06751-4435
E-mail: info@lsvrp.de
WWW.lsvrp.de



Postfach 164
55561 Bad Sobernheim/Nahe

03.12.2009

Sportzeuge für Modellflieger als Punktrichter

**in Bad Sobernheim – Flugplatz Domberg
30./31. Januar 2010
Beginn 9 Uhr 30**

Dieser Lehrgang wendet sich in erster Linie an Personen, die Punktrichter der Kategorie A (Allgemeiner Sportzeuge) werden wollen mit Einweisung in die Bewertung von Kunstflugfiguren im Modellflug. Dieser Ausweis ist Voraussetzung für alle weiteren Sportzeugenlizenzen im DAeC. In zweiter Linie bietet er aber auch interessierten Modellfliegern, die sich mit dem Kunstflug beschäftigen wollen –egal ob mit dem Ziel der Wettbewerbsteilnahme oder auch nur zum Spaß- eine ideale Plattform, um die Grundlagen zu erfahren.

Die Veranstaltung ist offen auch für Personen aus anderen Organisationen F3A-X, Antik, E-Kunstflug, u.ä.

Der Lehrgangsteilnehmer sollte aus der BeMod 2008 gelesen haben: KZF 11-1; Teil 30/31/32

Lehrgangsgebühr € 90,- incl 2 x Mittagessen sowie 1 x Übernachtung mit Frühstück

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle des Luftsportverband Rheinland-Pfalz eV

Hausanschrift:
Flugplatz Domberg
55566 Bad Sobernheim
Amtsgericht
Bad Kreuznach VR 538

Bankverbindung:
Kto. Nr. 119 5022 bei der Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG (BLZ 56090000)
BIC GENODE51KRE
IBAN DE17 5609 0000 0001 1950 22

Steuernummer
06/670/0625/1
Finanzamt Bad Kreuznach
UST-IdNr.
DE 148 088 678

Telefon: 06751-2308
Fax: 06751-4435
E-mail: info@lsvrp.de
WWW.lsvrp.de

RP Darmstadt: Segelflugprüfer/in gesucht

Das RP Darmstadt sucht eine(n) Prüfer/Prüferin für den Bereich Segelflug. Durch das altersbedingte Ausscheiden einiger Prüfer besteht in diesem Bereich zurzeit eine Lücke.

Bewerben können sich interessierte Luftfahrzeugführer/innen die in meinem Zuständigkeitsbereich wohnen, die im Besitz einer Lizenz für Segelflugzeugführer mit entsprechender Lehrberechtigung sind und über entsprechende Erfahrung im Bereich Segelflug verfügen. 250 Stunden Flugerfahrung als verantwortlicher Pilot auf Segelflugzeugen und 500 Starts und Landungen werden mindestens vorausgesetzt. Profunde Kenntnis der maßgeblichen Vorschriften, insbesondere der Verordnung über Luftfahrtpersonal (LuftPersV) sollte selbstverständlich sein. Eine hohe Akzeptanz in der Pilotenschaft wird erwartet. Einfühlungsvermögen gegenüber den Prüflingen wird vorausgesetzt. Gleichwohl muss aber auch die Bereitschaft vorhanden sein, negative Entscheidungen zu treffen.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form an das Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat Luft- und Güterkraftverkehr, zu Händen Herrn Krapp, 64278 Darmstadt zu richten. Beizufügen sind neben dem Bewerbungsschreiben ein Lichtbild sowie aussagekräftige Nachweise über die bisherige fliegerische Tätigkeit und die Flugerfahrung. Gerne können auch Empfehlungsschreiben anderer in der Luftfahrt tätigen Personen beigelegt werden.

Im weiteren Verlauf des Verfahrens ist dann noch die Erstellung einer Navigationsaufgabe erforderlich. Abschließend muss eine Prüfung unter Aufsicht erfolgreich bestanden werden und es findet eine Einweisung/Standardisierung in die beabsichtigte Tätigkeit statt

Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, für die nur die üblichen Prüferauslagen gewährt werden können. Über das Jahr gesehen ist mit rund 10-12 Segelflugprüfungen zu rechnen.

Das RP Darmstadt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Bereich der Prüfer an. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Für Vorabinformationen steht Herr Krapp vom RP Darmstadt unter der Telefonnummer 06151/125985 zur Verfügung.



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de
Stand 09.12.09

Motorflugtermine HLB 2010

- | | |
|-----------------|--|
| 13. Februar | Motorfliegertagung (und Sportausschusssitzung)
Allendorf
Kontakt: Motorflugreferent HLB |
| 09. März | Sportausschusssitzung
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB |
| 13. – 14. März | HLB – Hauptversammlung
Riedstatt - Wolfskehlen
Kontakt: Geschäftsstelle HLB Darmstadt |
| 19. – 21. März | Flugsicherheitstraining
Egelsbach
Kontakt: Motorflugreferent HLB |
| 27. März | Hauptversammlung DAeC
Braunschweig
Kontakt: Geschäftsstelle DAeC |
| 24. – 25. April | Wettbewerbs – Training
Langenlonsheim |
| 08. - 09. Mai | Allgäuflug
Leutkirch
Kontakt: Baden – Württembergischer Luffahrtverband e.V. |

15. – 16. Mai **Hessische Motorflug - Landesliga**
Breitscheid // Essen
Kontakt: Motorflugreferent HLB
22. - 23. Mai **Rallye zwischen den Meeren**
Husum
Kontakt: Luftsportverband Schleswig – Holstein e.V.
28. – 30. Mai **50. Hessen - Sternflug**
Egelsbach - Darmstadt-Griesheim
Kontakt: Motorflugreferent HLB
12. Juni **52. Rallye „Rund um Egelsbach“**
Kontakt: Frankfurter Verein für Luftfahrt e.V.
26. Juni **Ausweichtermin „Rund um Egelsbach“**
03. Juli **52. Südwestdeutscher Rundflug**
Kontakt: Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V.
- 16 - 18. Juli **Thüringer Burgenrallye**
Kontakt: Luftsportverband Thüringen
27. - 29. August **Rallye Rund um Berlin**
04. - 05. Sep **Ausweichtermin Hessische Motorflug – Landesliga**
08. – 12. Sep **Deutsche Motorflugmeisterschaft**
Allendorf
Kontakt: Motorflugkommission DAeC
21. September **Sportausschusssitzung** des Referats Motorflug des HLB
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB
23. + 24. Oktober **Fluglehrerfortbildungsseminar**
DFS, Langen
Kontakt: Motorflugreferent HLB
06. November **PPL – A Fortbildung**
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB
27. November **Wettbewerbsfliegerseminar**
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB
10. Dezember **Sportausschusssitzung** Referat Motorflug
Kontakt: Motorflugreferent HLB



Der Nikolaus war doch noch da!

Das war wieder spannend: Die Kinder vom Schönstädter Kindergarten waren am Montag zum Flugplatz gewandert, weil man gehört hatte, dass der Nikolaus zum Abschluss seiner Tour doch noch eine Zwischenlandung auf dem Schönstädter Flugplatz machen wollte. Auch im Kurhessischen Verein für Luftfahrt hatte sich das bei den ganz jungen Mitgliedern herumgesprochen. Zunächst musste man noch in der Flugplatzgaststätte warten und sich aufwärmen. Das fiel bei warmem Kakao und einem Lied aber nicht schwer. Dann meldete sich der Nikolaus über Funk an. Und kurz darauf hörte man es brummen und er stand er auch schon mit seinem Flugzeug voller Geschenke an der Landebahn! Er bekam Gedichte zu hören und selbst gemalte Bilder überreicht. Dann wurde das Flugzeug ausgeladen. Für jeden hatte er etwas mitgebracht. Zum Dank sangen die Kinder noch ein Abschiedslied, bevor der Nikolaus sich wieder in seinen Flieger setzte, denn er musste ja noch weiter! Und alle freuen sich schon darauf, wenn er nächstes Jahr wieder kommt.

Marburg-Schönstadt, 8. Dezember 2009



DOSB | Wissenschaftspreis 2009/2010

Ausschreibung

Mit dem DOSB-Wissenschaftspreis zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) alle zwei Jahre herausragende sportwissenschaftliche Qualifikationsarbeiten aus. Damit setzt der DOSB die Tradition des Carl-Diem-Wettbewerbs fort, den der Deutsche Sportbund seit 1953 durchgeführt hat.

- 1 | Als Wettbewerbsbeitrag können sportwissenschaftliche Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden, die an einer deutschen Universität als Promotions- oder Habilitationsleistung angenommen wurden. Der Beitrag kann eine Einzelarbeit (Dissertation, Habilitationsschrift) oder ein Cumulus thematisch zusammenhängender Arbeiten nach den Bedingungen der jeweiligen Universität sein. Im zweiten Fall gehört zum Cumulus auch eine Synopse, in der die Einzelarbeiten in ihrem Zusammenhang dargestellt und in den Stand der Forschung eingeordnet werden.
- 2 | Entscheidende Kriterien für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten sind ihre wissenschaftliche Qualität, ihre Originalität und ihre Aktualität.
- 3 | Der DOSB-Wissenschaftspreis ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Gesamtpreissumme kann bis zu 12.000,- € betragen.
- 4 | Der DOSB-Wissenschaftspreis wird in den Kategorien „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ (Erster, Zweiter, Dritter Preis) vergeben.
- 5 | Der DOSB möchte wissenschaftliche Arbeiten zur Sport- und Vereinsentwicklung in besonderer Weise fördern. Er kann daher eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit in diesem Bereich durch einen ebenfalls dotierten Sonderpreis würdigen.
- 6 | Der DOSB-Wissenschaftspreis wird vom DOSB-Präsidenten in einer Festakademie verliehen.
- 7 | Der DOSB unterstützt bei Bedarf die Veröffentlichung der mit dem ersten Preis ausgezeichneten Arbeit in der Wissenschaftlichen Schriftenreihe des DOSB. Alle Preisträger erhalten die Möglichkeit, eine Kurzfassung ihrer Arbeit in der Zeitschrift „Sportwissenschaft“ vorzustellen.

8 | Dem Wettbewerbsbeitrag sind folgende Angaben beizufügen:

- a | Name, Anschrift, kurzgefasster Lebenslauf und wissenschaftlicher Werdegang der Verfasserin oder des Verfassers;
- b | eine Kopie des Zeugnisses oder der Urkunde zum Abschluss des Qualifikationsverfahrens, in dem der Beitrag eingereicht wurde;
- c | eine Erklärung, dass die Bewerbung den Bedingungen der Ausschreibung gerecht wird und die Ausschreibungsbedingungen anerkannt werden;
- d | eine Erklärung, ob und ggf. wo und in welcher Fassung die Arbeit bereits Gegenstand eines Wettbewerbs war oder ist.

9 | Wettbewerbsbeiträge sind in dreifacher Ausfertigung zu senden an den Deutschen Olympischen Sportbund, Geschäftsbereich Sportentwicklung, z. Hd. Herrn Christian Siegel, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main, zusätzlich als Datei an siegel@dosb.de. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010. Zu diesem Zeitpunkt muss auch das entsprechende Qualifikationsverfahren an der Universität abgeschlossen sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dosb.de/de/sportentwicklung/sportentwicklung/wissenschaft.

Frankfurt am Main, im November 2009



Prof. Dr. Dietrich Kurz
Vorsitzender des Kuratoriums
für die Verleihung des DOSB Wissenschaftspreises



Deutscher Olympischer SportBund | Otto-Fleck-Schneise 12 | D-60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 67 00 0 | Fax +49 (0) 69 / 67 00 140 | www.dosb.de | E-Mail office@dosb.de